Festes Parfum

Festes Parfum

Parfum hat fast jeder zu Hause und ein schöner Duft unterstreicht unsere Persönlichkeit ganz wunderbar. Festes Parfum wird ohne Alkohol hergestellt und fühlt sich wunderbar cremig und pflegend auf der Haut an. Ein selbst gemachtes Parfum ist auch ein wunderschönes Geschenk und absolut individuell!

Basis - Herz - Kopf

Habt ihr schon mal etwas von diesen drei Noten gehört? Ein gutes Parfum sollte aus diesen drei Duftkomponenten bestehen:

Basisnote: das sind die langanhaltenden und eher schweren Teile der Parfümkreation.
Herznote: sie bilden das Herzstück des Parfums und sind oft starke, blumige Düfte.
Kopfnote: sie nimmt man gleich als erstes war und verflüchtigen sich aber auch wieder schnell.

Bei der großen Menge an Düften ist es oft gar nicht so leicht zu beginnen. Aber probiert zuerst ganz einfache Mischungen aus. Die drei Noten sollten etwa im Verhältnis 1 Teil Basis, 2 Teile Herz und 3 Teile Kopf sein.

Basisdüfte: Narde, Patchouli, Sandelholz, Tonka Bohne, Vanille, Zimt, Vetiver, Ylang, Ylang, Virgina Zeder, Benzoe Siam
Herzdüfte: Melisse, Neroli, Gewürznelke, Immortelle, Lavendel, Rose, Rosmarin, Basilikum, Majoran, Kamille römisch
Kopfdüfte: Bergamotte, Grapefruit, Ingwer, Lemongrass, Mandarine rot/grün, Minze, Zitrone, Orange süß

Herstellung

Was braucht man dafür?
Folgende Zutaten und Materialien brauchen wir für das feste Parfum:

- ca. 70 Tropfen ätherische Öle (je nach Duftmischung)
- 10g Kakobutter, 20g Jojobaöl, 4-5g Bienenwachs
- Topf für das Wasserbad, Glas oder Schmelztöpfchen
- Rührlöffel/stab, Gläser zum Abfüllen oder zB ein Amulett

Meine Frühlingsmischung

Basisnote: 10 Tropfen Sandelholz
Herznote: 20 Tropfen Neroli
Kopfnote: 20 Tropfen Mandarine rot, 20 Tropfen Bergamotte

Arbeitsschritte
Der Arbeitsplatz und alle Arbeitsmaterialien sollten gut gereinigt und desinfiziert sein. Wie bei allen Naturkosmetikrezepten ist auf gute Hygiene zu achten.

Danach wiegt ihr die Kakaobutter, das Jojobaöl und das Bienenwachs ab und gebt es in euer Schmelztöpfchen und erwärmt es langsam über dem Wasserbad.

Rührt die geschmolzenen Fette und Wachse gut, damit sich alles gut verbindet – danach wird der “ Balsam“ schön cremig werden. In der Zwischenzeit könnt ihr die ätherischen Öle mischen. Nehmt den Balsam vom Herd und lasst die Mischung etwas erkalten. Sie sollte aber noch flüssig bleiben, damit ihr sie noch abfüllen könnt. Aber zuvor gebt die ätherischen Öle langsam hinzu und rührt gut weiter. Danach könnt ihr euer Parfum in Glastiegel oder zB in ein schönes Schmuck-amulett abfüllen.

© Doris Kern 2017 www.mitliebegemacht.at